

Bundesamt für Umwelt BAFU

Als PDF und als Word per E-Mail an: recht@bafu.admin.ch

Bern, 11. Juli 2023

mario.marti@suisse-ing.ch | T 031 970 08 88

Stellungnahme 19.409 n Pa. Iv. Bregy. Kein «David gegen Goliath» beim Verbandsbeschwerderecht

Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur obenerwähnten Vorlage danken wir Ihnen.

Die Vereinigung suisse.ing unterstützt die vorgesehene Änderung des Natur- und Heimatschutzgesetzes und die Mehrheitsanträge der UREK-N grundsätzlich. Das Verbandsbeschwerderecht ist gerechtfertigt und hat die Umweltsituation in den letzten Jahrzehnten deutlich verbessert. Bauvorhaben wurden damit umsichtiger geplant und ausgeführt. Leider wurde dieses Recht teilweise exzessiv und rein präventiv eingesetzt. Damit wurden zahlreiche Bauprojekte – auch im dringend notwendigen Wohnungsbau – verhindert. Mit der Vorlage wird keine Einschränkung, sondern eine Flexibilisierung und Verhältnismässigkeit angestrebt. Damit wird die Bautätigkeit bei kleineren und mittleren Projekten in der Bauzone, um eine administrative Hürde erleichtert, ohne dass besonders sensible Gebiete und Projekte ausserhalb der Bauzonen von der neuen Gesetzgebung tangiert werden.

Die Vereinigung suisse.ing sieht aber Handlungsbedarf bei den teilweise unpräzisen Ausformulierungen. Es bleibt zum Beispiel unklar, ob Wohnbauten auch gemischte Wohnbauten mit zusätzlichen Nutzungen wie Büro, Gewerbe oder Gastronomie einschliessen oder sogar Gewerbenutzungen mit Wohnungen. Auch die Formulierung «in unmittelbarer Nähe» in Bezug auf sensible Gebiete ist unpräzise und lässt viel Spielraum für Interpretationen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen

suisse.ing



Andrea Galli, Präsident
MSc Civil Eng ETHZ



Dr. Mario Marti, Geschäftsführer
Rechtsanwalt

Die Vereinigung suisse.ing

Die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen suisse.ing vereint rund 1000 Mitgliedsunternehmungen mit gut 15000 Mitarbeitenden. Die Mitglieder generieren einen jährlichen Bruttohonorarumsatz von über 2,5 Mia. Franken. Dies entspricht einem Anteil von etwa 50 Prozent am gesamten ingenieurrelevanten Ausgabenanteil im Baubereich. Die Mitgliedsunternehmungen der suisse.ing sind in allen baurelevanten Bereichen tätig, von der Raumplanung über die Geologie, die Vermessung, die Umweltingenieurwissenschaften, das Bauingenieurwesen sowie die Gebäudetechnik und die Elektroplanung. Damit ist suisse.ing der grösste Schweizer patronale Planerverband und die anerkannte nationale Stimme der beratenden Ingenieur- und Planerunternehmen in der Schweiz.